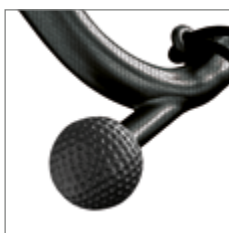


# TiCad<sup>®</sup>

*a perfect trolley*

## READ ME FIRST TiCad CARBOCAD<sup>®</sup>



# READ ME FIRST

## TiCad CARBOCAD®

### Herzlichen Glückwunsch!

Sie haben sich für ein ausgezeichnetes Produkt aus dem Hause TiCad® entschieden! Unsere hochwertigen Produkte werden in sorgfältiger Handarbeit in unserer Produktion in Altenstadt (Hessen) für Sie hergestellt.

Damit Sie möglichst lange Freude an Ihrem Trolley haben, möchten wir Sie bitten, diese Bedienungsanleitung aufmerksam zu lesen. Sie enthält viele wichtige Hinweise, die Ihnen die Nutzung Ihres Wagens erleichtern.

Sollten Sie weitere Fragen zur Bedienung oder Pflege Ihres Trolleys haben, wenden Sie sich bitte an Ihren TiCad® Händler.

Ein schönes Spiel und viel Erfolg wünscht Ihnen TiCad®.

### IHR TICAD CARBOCAD® IM DETAIL

- |   |                         |
|---|-------------------------|
| 1 Schirmadapter                         | 9 Mittelrohr            |
| 2 Deichsel-Ledergriff                   | 10 Motorrohr            |
| 3 Doppeltasten-<br>steuerung (verdeckt) | 11 Schiebehülse         |
| 4 Deichsel                              | 12 Antriebsrad aus GKF* |
| 5 Deichselverstellung                   | 13 Unterrohr            |
| 6 Obere Tascheauflage                   | 14 Untere Tascheauflage |
| 7 Gummizeisinge                         | 15 Rändelhülse          |
| 8 Anschluss für Akku                    | 16 Vorderachse          |
|   | 17 Vorderrad aus GFK*   |

\*Glasfaserkunststoff (PA 6 GF 30)

### AUFBAU

#### Radmontage:

Die Antriebsräder lassen sich mit einem Schnellverschluss anbringen und entfernen, indem Sie die Schiebehülse an der Radnabe drücken (siehe Pfeil) und die Antriebsräder in die Mitnehmerstifte einrasten lassen.

**Das Eindringen von Schmutz in die Nabe sollte vermieden werden. Die Naben dürfen nicht geölt oder gefettet werden.**

Vor der Montage des Vorderrades bringen Sie die Vorderachse in die richtige Position. Das Vorderrad befestigen und entfernen Sie durch Zurückziehen der Rändelhülse. Beim Befestigen des Rades kann es hilfreich sein, die Hülse etwas zu drehen, um das Einrasten zu erleichtern.

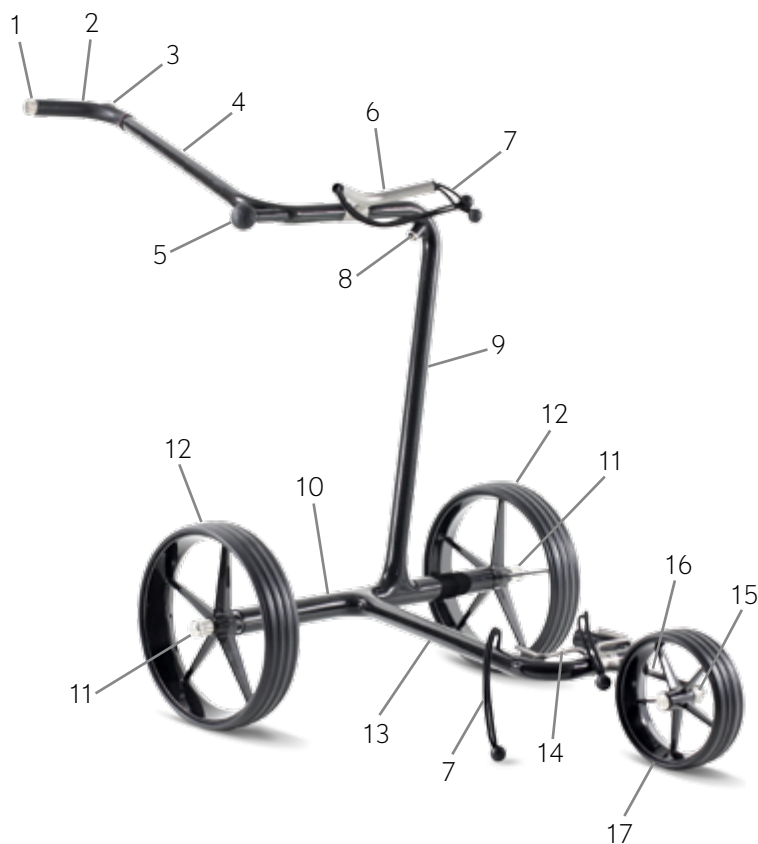
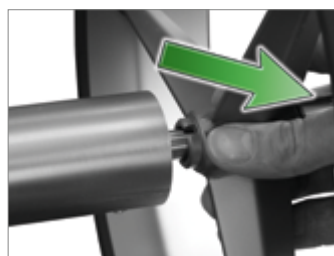


Abbildung:  
TiCad CarboCad® mit Doppeltastensteuerung; auch als  
TiCad CarboCad® mit Drehgriffsteuerung erhältlich



Lösen und Befestigen der Antriebsräder



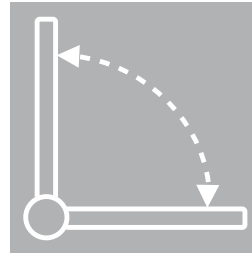
Lösen und Befestigen des Vorderrades

## Entfalten:

Der Rahmen Ihres TiCad®Trolleys lässt sich leicht auf- und zusammenfalten. Drücken Sie dafür das Unterrohr bis zum Anschlag herunter und das Mittelrohr bis zum Anschlag nach oben.

Ziehen Sie die obere Taschenauflage nach unten und drehen Sie diese in die Endposition, bis sie hörbar einrastet.

Zum Lösen des Rastbolzens ziehen Sie die Taschenauflage nach oben und klappen diese anschließend nach unten.



Faltprinzip

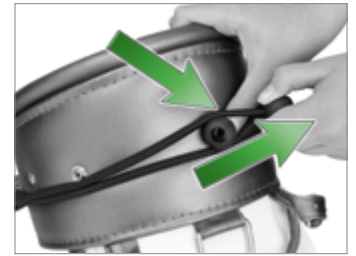
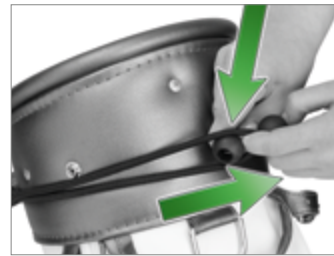


Oberer Taschenauflage

## Befestigung des Golfbags

Zur Befestigung des Golfbags ziehen Sie eine Kugel in die Schlaufe des gegenüberliegenden Gummizeisings. Dabei ist darauf zu achten, dass die Zeisinge nicht wegschnalzen, hier besteht sonst Verletzungsgefahr. Zum Lösen der Gummizeisinge sollten Sie den unten liegenden Zeising festhalten. Nun können Sie den oben liegenden Zeising einfach mit der anderen Hand wegziehen.

**Wir empfehlen das Einstellen der Deichsel erst nach Befestigung des Golfbags, um ein Umfallen des Trolleys zu vermeiden.**



Befestigung des Golfbags

## Anschließen/Abziehen des Akkus:

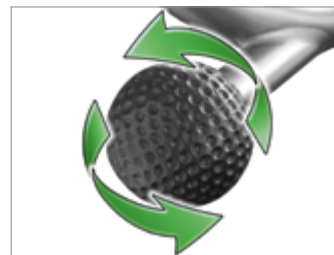
Der Akku wird im Golfbag verstaut und danach an den Wagen angeschlossen. Ziehen Sie vor dem Abbau des Golfbags zuerst den Akkustecker ab. Den Stecker nicht auf die Erde fallen lassen. Zum Abziehen greifen Sie den Stecker an der Rändelung und ziehen ihn gerade ab (nicht am Kabel ziehen).



- 1 Akku im Kunststoffgehäuse
- 2 Kabel
- 3 Stecker 10-polig
- 4 Rändelung

## Deichselverstellung:

Sobald Sie die Golftasche auf Ihrem TiCad® Trolley befestigt haben, können Sie die Deichsel auf die für Sie bequeme Höhe einstellen. Die Deichsel lösen Sie, indem Sie die schwarze Kugel 3 bis 4 mal entgegen dem Uhrzeigersinn drehen. Sie sollten die Deichsel erst in die richtige Position bewegen, wenn Sie sich danach absolut widerstandsfrei bewegen lässt. Zum Befestigen der Deichsel drehen Sie den Ball in die entgegengesetzte Richtung. Bewegen Sie dabei die Deichsel ganz leicht auf und ab, damit die Zähne des Verschlusses optimal ineinandergreifen und keinen Schaden nehmen.



Deichselverstellung

## GEBRAUCH

**Bewegen Sie Ihren TiCad® Trolley im Gelände mit groben Steinen oder Schlaglöchern langsam und vorsichtig. Meiden Sie Bordsteinkanten. Ziehen Sie den TiCad® Trolley niemals mit einem Buggy!**

Der TiCad CarboCad® wird wahlweise mit Doppeltasten- oder Drehgriffsteuerung angeboten.

# READ ME FIRST

## TiCad CARBOCAD®

### Doppeltastensteuerung:

#### Start/Stop

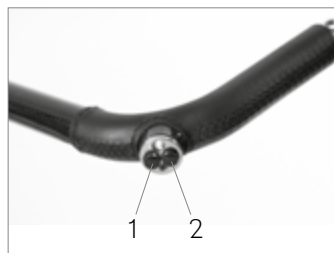
Zum Starten und Stoppen drücken Sie gleichzeitig beide Taster. Wenn Sie den Wagen stoppen, wird die zuletzt gewählte Geschwindigkeit gespeichert. Beim nächsten Starten fährt der Trolley mit dieser Geschwindigkeit an.

#### Geschwindigkeitsregelung

Durch Drücken des vorderen Tasters (1) wird die Geschwindigkeit erhöht, durch Drücken des hinteren Tasters (2) verringern Sie die Geschwindigkeit.

#### Lösen und Setzen der elektromagnetischen Parkbremse

Sie können die Parkbremse wieder lösen, indem Sie die „Langsamer“-Taste drücken. Zum Aktivieren drücken Sie die „Schneller“-Taste.



- 1 Schneller
- 2 Langsamer

### Drehgriffsteuerung:

#### Start/Stop und Geschwindigkeitsregelung

Durch Drehen nach vorne startet der Wagen und lässt sich beschleunigen. Durch Drehen nach hinten verlangsamt man die Geschwindigkeit; durch weiteres Drehen bis zum mechanischen Anschlag (Nullstellung) bleibt der Wagen stehen, und die Bremse wird eingeschaltet.

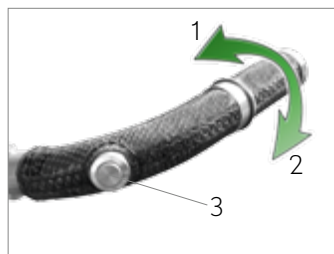
#### Memoryfunktion

Wenn Sie den Wagen nicht durch Zurückdrehen der Drehgriffsteuerung anhalten wollen, können Sie auch den Einzeltaster zum Stoppen benutzen. Durch erneutes Drücken des Einzeltasters setzen Sie die Fahrt in der zuletzt gefahrenen Geschwindigkeit fort.

#### Lösen und Setzen der elektromagnetischen Parkbremse

Wenn Sie Ihren Wagen durch Drücken des Einzeltasters gestoppt haben, lösen Sie die Bremse durch Zurückdrehen der Drehgriffsteuerung auf die Nullstellung. Die Bremse kann durch Drücken des Einzeltasters erneut aktiviert werden. Zur Weiterfahrt drehen Sie die Drehgriffsteuerung nach vorne.

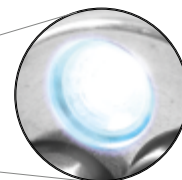
Wenn Sie Ihren Wagen durch Drehen der Drehgriffsteuerung auf die Nullstellung gestoppt haben, lösen Sie die Bremse durch Drücken des Einzeltasters. Die Bremse kann durch Drücken des Einzeltasters erneut aktiviert werden. Zur Weiterfahrt drehen Sie die Drehgriffsteuerung nach vorne.



- 1 Drehen nach vorne: starten + schneller
- 2 Drehen nach hinten: langsamer + stop
- 3 Einzeltaster

### Timerfunktion (Grundeinstellung):

Bei Tastensteuerung drücken Sie beide Tasten, bei Drehgriffsteuerung den Einzeltaster im Stand. Drücken Sie beide/einen Taster so lange, bis die LED leuchtet. Ihr Wagen fährt ca. 10 m und bleibt dann stehen. Drücken Sie beide/einen Taster so lange, bis die LED blinkt. Ihr Wagen fährt ca. 20 m und bleibt dann stehen. Durch Drücken beider/des Taster/s können Sie die Timerlaufzeit vorzeitig abbrechen. Die Bestätigung für die jeweilige Einstellung erhalten Sie durch die Leuchtdiode (LED).



- 10 Meter - LED leuchtet
- 20 Meter - LED blinkt

## Umschalten der Timerfunktion (nur bei Tastensteuerung):

Wenn Sie die werkseitig eingestellte Timerfunktion ändern wollen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

Ziehen Sie den Akkustecker vom Wagen ab und warten 30 Sekunden.

Drücken Sie nun je nach gewünschter Timerfunktion folgende Taste(n):

- » aus dem Stand – **beide Tasten**
- » aus dem Stand und aus der Fahrt – „**Schneller**“-Taste
- » ohne Timerfunktion (z. B. bei Benutzung der Fernbedienung) – „**Langsamer**“-Taste

Während Sie die Taste(n) gedrückt halten, stecken Sie den Akkustecker ein. Nach ca. 3 Sekunden wird die bisherige Timereinstellung an der LED-Leuchte angezeigt. Nach weiteren 30 Sekunden blinkt diese entsprechend der neu gewählten Timerfunktion.

- » aus dem Stand – **LED leuchtet durchgehend**
- » aus dem Stand und aus der Fahrt – **LED blinkt schnell**
- » ohne Timerfunktion (z. B. bei Benutzung der Fernbedienung) – **LED blinkt langsam**

Jetzt können Sie die Taste(n) loslassen, die gewünschte Timerfunktion ist eingestellt.

## Bedienung der Timerfunktion aus der Fahrt heraus:

Um im Fahrbetrieb die 10-Meter-Wegstrecke zu aktivieren, drücken Sie bitte die Taste „Langsam“ zweimal kurz hintereinander (Doppelklick), die Diode leuchtet.

Für die 20-Meter-Wegstrecke drücken Sie bitte die Taste „Schnell“ zwei Mal kurz hintereinander, die Diode blinkt.

## Motorbremse:

Beim Bergabgehen können Sie die Antriebe zum motorischen Bremsen benutzen: Stellen Sie die Geschwindigkeit so langsam ein, dass Ihr TiCad® Trolley den Ihnen angenehmen Widerstand erzeugt.

## Elektromagnetische Parkbremse:

Beim Abstellen greift automatisch die elektromagnetische Parkbremse am rechten Rad und hält den Wagen sicher fest. Bitte beachten Sie, dass die Parkbremse eine geringe Menge Bereitschaftsstrom benötigt.

## Freilauffunktion:

Die Räder haben eine Freilauffunktion, die Sie bei leerem Akku benutzen sollten oder wenn Sie Ihren Golfwagen eine größere Strecke schieben oder ziehen wollen. Drücken Sie die Schiebehülsen an den Rädern und arretieren Sie diese etwa 5 mm außerhalb des Mitnehmerstiftes.



Antriebsrad in Freilauffunktion arretiert

# READ ME FIRST

## TiCad CARBOCAD®

### Achsenschutz:

Zum Schutz der Antriebswellen beim Transport wird ein Achsenschutz mitgeliefert. Benutzen Sie diesen stets und lassen Sie den Wagen nicht auf die Wellen fallen.



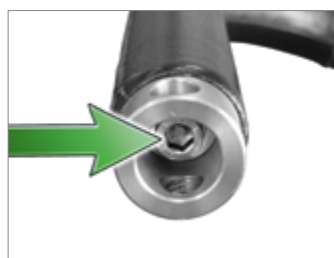
Achsenschutz

### Schirmadapter:

Der Schirmadapter ist bei Wagen mit Tastensteuerung am Griffende der Deichsel vormontiert. Um den Adapter der Deichseleinstellung und somit Ihrer Körpergröße anzupassen, lösen Sie die Schraube in der Mitte des Adapters mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel und drehen diesen in die gewünschte Position.

**Dabei ist darauf zu achten, dass das größere Loch am Adapter stets nach oben zeigt und das kleinere Loch mit dem Gewinde nach unten gerichtet ist. Danach ziehen Sie die Schraube wieder fest an.**

Der Schirmhalter wird in den konisch zulaufenden Adapter eingeschraubt.



Inbusschraube im Schirmadapter



Schirmadapter mit TiCad® Schirmhalter

### Pflege:

Der Rahmen wurde aus hochwertigen, nicht rostenden Werkstoffen gefertigt und gegen Regen abgedichtet.

Die Radnaben und Verbindungen dürfen **nicht** geschmiert oder geölt werden.

Das direkte Abspritzen mit Druckstrahlwasser **muss** vermieden werden. Sollte Ihr Caddy kurzfristig einmal unter Wasser gestanden haben, senden Sie ihn uns umgehend ein!

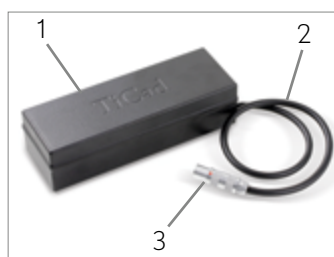
Der Lack der Carbon-Oberfläche und der Räder ist empfindlich gegen Schlag, Druck und schmirgelnde Berührung. Beschädigungen können nur bedingt ausgebessert werden und sind von der Garantie ausgeschlossen.

Zur Entfernung von Schmutz verwenden Sie nur Wasser und ein Mikrofasertuch. Feine Kratzer im Lack lassen sich ggf. mit einer handelsüblichen Kratzer-Politur entfernen.

## ELEKTRIK

### Akku:

Solange der Akku angeschlossen ist, entlädt er sich auch im Stand. Zum Schutz der Antriebe gegen Überlastung und zum Schutz des Akkus sind im Regler Sicherungen vorgesehen. Diese Sicherungen schalten ab: bei blockierten Rädern, zu großer Steigung, langsamer Fahrt mit großem Widerstand oder leerem Akku. Der Golfwagen bleibt dann stehen, die LED blinkt schnell. Durch Drücken der/des Fahrtaster/s startet der Wagen wieder. Wenn der Wagen nach einem schlagartigen Hindernis stehenbleibt (z.B. Schlagloch oder Bordsteinkante), ziehen Sie den Akkustecker und stecken ihn nach 5 Sek. wieder an. Wenn der



- 1 Akku im Kunststoffgehäuse
- 2 Kabel
- 3 Stecker 10-polig

Akku nicht leer ist, können Sie wieder starten.

Die Reichweite des Standard-Akkus beträgt bei einer Zuladung von ca. 16 kg durchschnittlich 27 Loch.

### Akkupflege:

Ihr TiCad® Trolley ist mit einem wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Akku versehen. Bitte laden Sie den Akku vor der ersten Inbetriebnahme vollständig auf.

**ACHTUNG!** Lithium-Ionen Akkus gelten als Gefahrgut. Der dem Trolley zugehörige Lithium-Ionen-Akku ist mit einer aufwendigen Schutzelektronik versehen, welche den Akku gegen Fehlbehandlungen schützt. Trotzdem ist den Hinweisen zur Akkunutzung und Pflege unbedingt Folge zu leisten und der Akku mit Sorgfalt zu behandeln, da eine Nichtbeachtung und Missbrauch zu einer erhöhten Brandgefahr führen kann. Mechanische Belastungen und manuelle Manipulationen des Akkus sind unbedingt zu vermeiden. Bitte auf gutes Verpacken und sorgfältiges Verstauen achten! Laden Sie die Akkus nur mit dem mitgelieferten Ladegerät.

Ein leerer Akku ist nach ca. 8 Stunden laden wieder betriebsbereit. Vielgolfer können den Lithium-Akku während der Saison ständig am Ladegerät belassen. Es wird trotzdem empfohlen, den Akku nach dem Laden vom Netz zu trennen. Wenn Sie auf die

### Ladegerät:

Benutzen Sie nur das mitgelieferte Ladegerät. Die Ladeleistung ist auf eine schonende Ladung des Akkus eingestellt. Das Ladegerät darf nur in trockener Umgebung und nicht im Freien betrieben werden. Es darf keinesfalls abgedeckt werden. Ladetemperaturen über 35°C und unter 5°C sind zu vermeiden!

Den Ladestatus erkennen Sie an der Farbe der Leuchtdiode:

Leuchtdiode **GRÜN** = Akku ist voll;

Leuchtdiode **GRÜN blinkend** = Akku wird geladen;

Leuchtdiode **ROT** = Fehler.

Das Ladegerät kann zum Nachweis eines Ladezustandes des Akkus verwendet werden: **Der Akku ist voll, wenn die Diode beim Stecken grün bleibt.**

### Technische Daten und Maße

Modell	TiCad CarboCad®
Gewicht Rahmen + Räder	5,5 kg
Gewicht Akku	1,5 kg
Nominalspannung Akku	21,6 V
Leistung Akku	224 Wh
Leistung Motor	2x90 W
Packmaß cm	67x65x11

ständige Bereitschaft Ihres Akkus keinen Wert legen, weil Sie nur gelegentlich Golf spielen, lassen Sie den Akku vollgeladen ruhen und laden Sie ihn ggf. vor dem nächsten Spieltag.

Überwintern Sie den Akku in vollem Zustand ohne Ladegerätanschluss in einem kühlen, trockenen Raum bei einer Umgebungsbedingung von maximal 30°C. Empfohlen wird die Lagerung bei möglichst kühler Temperatur, idealerweise 8°C! Vermeiden Sie bei der Nutzung hohe Temperaturen (> 60°C), da diese zu irreversiblen Schäden am Akku führen können.

Bei längerem Nichtgebrauch laden Sie den Akku nach spätestens 8-12 Wochen wieder auf, um Schäden am Akku zu vermeiden.

Vermeiden Sie eine mechanische Beschädigung der Akkubox und des Kabels. Die Akkubox ist regenwasserdicht verklebt. Sie darf nicht geöffnet werden. Falls der Akku unter Wasser getaucht wurde oder einen Fallschaden hat, senden Sie diesen sofort an TiCad® GmbH & Co. KG. Unternehmen Sie keine eigenen Versuche, den Akku zu öffnen oder zu reparieren. Dies darf nur durch geschultes Fachpersonal geschehen. Neben dem Verlust der Garantie laufen Sie Gefahr, den Akku in einen unsicheren Betriebszustand zu überführen.



- 1 Ladegerät
- 2 Ladekabel
- 3 Stecker 10-polig
- 4 Netzkabel (nicht abgebildet)



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

**WEEE-Reg.-Nr.: DE 11192197**

# READ ME FIRST

## TiCad CARBOCAD®

### GARANTIELEISTUNG

Ihr TiCad® Trolley wurde sorgfältig konstruiert und gefertigt. Sollten Sie einmal eine Unregelmäßigkeit feststellen, setzen Sie sich mit Ihrem Fachhändler in Verbindung. Durch Ersatzlieferungen oder Reparaturen aus Garantiegründen tritt keine Verlängerung der Garantiefrist ein. Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind Schäden, die durch Unachtsamkeit oder grobe Benutzung, Überlastung, unsachgemäße Bedienung, äußere Gewalt, Tauchen unter Wasser oder Einwirkung durch nicht autorisierte Personen entstanden sind. Voraussetzung für die Garantieleistung ist die Befolgung der beiliegenden Bedienungsanleitung, sachgemäße Benutzung und angemessene Pflege des Wagens sowie die ausschließliche Verwendung des von TiCad® gelieferten Akkupacks und Ladegerätes. Technische Änderungen und Weiterentwicklungen ergeben keinen Anspruch auf Nachrüstung.

Die Garantiedauer beträgt auf den Titan-Rahmen und die Räder 5 Jahre, auf Elektronik-Teile 2 Jahre ab Kaufdatum. Von der Garantie ausgeschlossen sind Lackschäden bei Rädern aller Art sowie Verbrauchsteile wie z. B. Reifen, Ledergriff.

Leistungseinbußen bei Akkus sind keine Produktionsfehler. Akkus sind Verbrauchsgegenstände und unterliegen somit einer gewissen Alterung. Diese wird durch Faktoren wie z.B. Betriebs- und Lagertemperatur und Ladezustand während der Lagerung beeinflusst. Die Alterung des Akkus zeigt sich unter anderem an einem irreversiblen Kapazitätsverlust.

### HERSTELLERBESCHEINIGUNG

Hiermit bescheinigen wir, dass wir Elektro-Golf-Trolleys aus Titan herstellen, die zum Zwecke des Transports in Einzelteile zerlegbar sind. Für Lufttransporte ist jeder Koffer geeignet, in dem Ihr TiCad® verstaut werden kann. Ebenfalls geeignet ist der Transport im Original-Pappkarton. Die Stromversorgung des TiCad® wird mit einem Lithium-Ionen-Akku sichergestellt. Dieser wurde mit einer elektronischen Schutzschaltung ausgestattet, welche die einzelnen Zellen vor Überladung schützt. Ein Akku gilt als Gefahrgut und sollte nur in kleinen Mengen (2 Stück) pro Verpackungseinheit transportiert werden. Ihr Gewicht beträgt je nach Modell 1,35 bis 1,5 kg. Dieser Akkutyp ist in Laptops und anderen Elektrogeräten weit verbreitet. Es gibt Transportzulassungen seitens der Luftaufsichtsbehörde. Wir bestätigen hiermit, dass von diesen Akkus, solange sie nicht mechanisch zerstört werden, keine Gefahr ausgeht, weder im Vakuum noch bei Temperaturen unter 110°C. Die Akkus sind lageunabhängige Trockenbatterien und zum Schutz in eine Plastikbox fest und dicht eingeklebt worden. Wir empfehlen, den Akku gut verpackt und entladen zum Transport zu geben.

### SERVICE

Sollte ein Problem mit Ihrem TiCad® Trolley auftreten, sprechen Sie bitte vorab mit Ihrem TiCad® Fachhändler, einer unserer Servicestellen oder mit uns direkt in Altenstadt.

Gerne unterstützen wir Sie bei der Einsendung Ihres TiCad® Trolleys mit einem Rückholauftrag und gegebenenfalls Verpackungsmaterial. Inspektionen und Reparaturen führen wir auch ohne Einschaltung Ihres TiCad® Händlers durch.

Bei Wagen aus dem Ausland befragen Sie bitte in jedem Fall erst unseren Servicemitarbeiter vor Ort.

**Versandanschrift:** TiCad® GmbH & Co. KG

Heegwaldstr. 5

D-63674 Altenstadt -Waldsiedlung

**Telefon:** +49 (0)6047 / 987 90-14

**Fax:** +49 (0)6047 / 987 90-39

**E-Mail:** service@ticad.de

### HERAUSGEBER

TiCad® GmbH & Co. KG, Heegwaldstr. 5, D-63674 Altenstadt  
www.ticad.de

Daten, Wortlaut und Bildmaterial wurden teilweise vereinheitlicht und beschreiben in erster Linie die systematische Funktion. Abweichungen zum gelieferten Produkt können deshalb oder auch aufgrund laufender Modelloptimierungen auftreten. Das vorliegende „READ ME FIRST“ darf nicht ohne Zustimmung von TiCad® GmbH & Co. KG kopiert oder anderweitig verwendet werden – dies betrifft sowohl das gesamte Dokument als auch Auszüge daraus.

Bitte bewahren Sie Ihr „Read Me First“ und die Originalverpackung sorgfältig auf.

Bitte beachten Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf [www.ticad.de](http://www.ticad.de).